

Goldmedaille für Landwirt Siebers

KLEVE (RP) Landwirt und Rinderzüchter Leo Siebers hat die Johann-Heinrich-von-Thünen-Medaille in Gold erhalten. In seiner Laudatio würdigte Professor Georg Thaller vom Institut für Tierzucht und Tierhaltung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) die umfangreichen Verdienste des Landwirts: „Leo Siebers ist ein leidenschaftlicher Tierzüchter, der mit seinem zukunftsorientierten Engagement die Rinderzucht in Deutschland fördert. Als hervorragender Mittler und zwischen Wissenschaft und Praxis vertritt er stets unter großem persönlichem Einsatz die Belange der Rinderproduktion.“

Die Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät (AEF) der



Rinderzüchter Leo Siebers wurde ausgezeichnet. FOTO: DOREEN SAGGAU, CAU

CAU verlieh Siebers die Johann-Heinrich-von-Thünen-Medaille in Gold anlässlich einer Feierstunde im Wissenschaftszentrum Kiel.

AEF-Dekan, Professor Joachim Krieter, übergab die Auszeichnung. Siebers bedankte sich mit den Worten: „Für mich als praktischer Landwirt ist die Verleihung der Thünen-Medaille eine große Ehre.“

Leo Siebers ist Landwirt und Rinderzüchter auf Gut Endhuisen in Kleve. Er ist bemüht um den stetigen Wissenstransfer aus dem Forschungsbereich der Genomanalyse bei Rindern in die Praxis. Von 2002 bis 2011 war Siebers Vorsitzender und dann Ehrenvorsitzender bei der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter. Außerdem war er für die Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde, im Deutschen Bauernverband und im Vorstand der Landwirtschafts-Gesellschaft aktiv.

RP vom 06.06.2018